



Segelkameradschaft „Hole Hole“



Hallo Freunde,

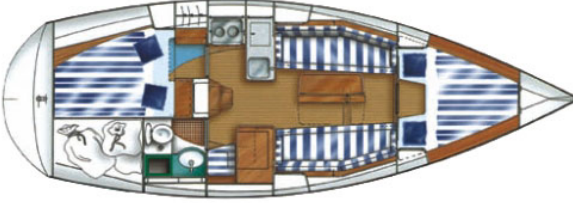
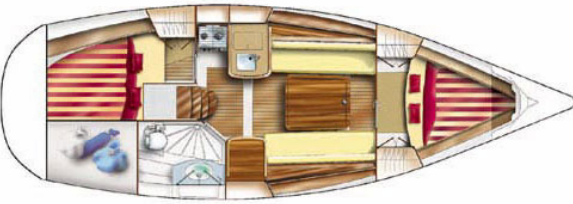
hier nun einige weitere Informationen zu unserem gemeinsamen Ostsee-Törn 2002.

Jeder sollte inzwischen die Anzahlung in Höhe von 150,- € auf Heikos Konto (Kto.-Nr.: xxx, Blz.: xxx xxx) geleistet haben.

Wir bitten Euch um Überweisung einer zweiten Teilzahlung in gleicher Höhe wie bis 10. April 2002.

Nach Abzug der mit der Charter entstehenden Kosten (2.925,- €) verbleiben bei 13 Teilnehmern 975,- €. Diese sollen die laufenden Kosten (Hafengeld, Proviant, Gas und Diesel) weitestgehend decken.

Dieses Jahr stehen insgesamt drei, im üblichen Umfang ausgestattete Boote zur Verfügung, die wir am Sonntag, den 2. Juni 2002 gegen 17:00 (nach heutigem Stand) in der Marina von Rostock übernehmen werden:

1 Dufour 32 1 Dufour 32 int. (Kielschwert)	Baujahr 1998 Baujahr 2000
	Länge ü. A.: 9,96 m Breite: 3,30 m Tiefgang: 1,25 m Kojen/Betten: 4 + 2 Kabinen: 2 (+ Messe) Segelfläche: 56 m ² Motor: 19 PS Diesel
1 Gib Sea 33	Baujahr 2001
	Länge ü. A.: 10,00 m Breite: 3,48 m Tiefgang: 1,45 m Kojen/Betten: 4 + 2 Kabinen: 2 (+ Messe) Segelfläche: 50 m ² Motor: 20 PS Diesel

Wenn die Übergabe zügig und reibungslos erfolgt, können wir am gleichen Abend noch zu einem Schlag bis Warnemünde auslaufen.

In Abhängigkeit von Wind und Wetter sind von diesem Standort aus verschiedene Törns in die dänische Inselwelt oder nach Südschweden grundsätzlich möglich.

Die beiden anliegenden Törnvorschlage sollen Euch schon einmal Appetit auf die gemeinsame Ostsee-Woche machen.

Am Samstag, 08. Juni 2002 werden wir wieder nach Rostock zurückkehren. Eine letzte Übernachtung von Samstag auf Sonntag ist an Bord möglich, sofern wir die Boote bis 09:00 Uhr verlassen haben.

Die Boote sind über eine Agentur von den jeweiligen Eignern gemietet, was die Hoffnung zulässt, dass sie sich in einem guten Zustand befinden werden.

Darüber hinaus erhaltet Ihr zwei Broschüren, die allerhand Wissenswertes zur Sicherheit auf dem Wasser vermitteln. Dies soll keinesfalls abschrecken, sondern – im Gegenteil – zum Aneignen bzw. zur Auffrischung bereits erlangter Grundkenntnisse dienen.

Die weitere Reiseplanung, wie

- die Benennung der Bootsführer,
- die Zusammenstellung der einzelnen Crews,
- die Organisation des Provianteinkaufs,
- die Organisation des Transfers nach Rostock ,
- und dergleichen mehr

wird – wie jedes Jahr – mit ausreichend zeitlichem Vorlauf vor dem Reiseantritt besprochen.

Ein Hinweis noch zum Abschluss: Anfang Juni kann es auf der Ostsee auch bei Sonnenschein noch empfindlich frisch werden. Warme Unterwäsche, Handschuhe und Mütze können neben Sonnencreme und Sonnenbrille daher durchaus brauchbare Reiseutensilien sein.

Viele Grüße aus Unkel
